
Classe politique

Sebastian Kurz, Jungtalent, wird zum internationalen Werbekasperl. Die Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften in Winterthur schaltet ab Montag Inserate, in denen sie maliziös fragt, ob Kurz wohl ebenfalls einen Kurs in «Foreign Affairs and Applied Diplomacy» besuche. Kurz ist Aussenminister Österreichs. Mit seinen 27 Lenzen freilich ist sein Erfahrungshorizont noch erweiterbar. Und unter den restlichen Studenten würde er kaum auffallen.

Marianne Binder, Altmeisterin, zieht sich in den Aargau zurück. Am Samstag wurde die langjährige CVP-Kommunikationschefin, die unter anderem als Mutter der CVP-Familieninitiativen gilt, von Parteichef Darbellay vor den Delegierten mit viel Lob aus Bern verabschiedet. Dabei zeichnet sich bereits die Rückkehr der Tochter eines Nationalrats (Anton Keller) und Schwiegertochter eines Ständerats (Jules Binder) ab: Binders Nationalratskandidatur im 2015 gilt als so gut wie sicher – Bern macht süchtig.